

Corporate News

centrotherm photovoltaics überzeugt mit Projekterfolgen in Asien und den USA

- **Asiatischer Kunde vertraut bei 2. Ausbaustufe für die Polysiliziumproduktion exklusiv auf centrotherm**
- **Erste Turnkey-Linie in den USA in Produktion gegangen**
- **Mehr Planungssicherheit durch Förderung erneuerbarer Energien in den USA**

Blaubeuren, 8. Oktober 2008 – Die centrotherm photovoltaics AG bestätigt das in sie gesetzte Vertrauen und gewinnt im Bereich Solarsilizium den umfangreichen Folgeauftrag eines asiatischen Kunden. centrotherm photovoltaics liefert Planung, Anlagenbau, Prozess-Know-how und Schlüssequipment aus einer Hand und konnte sich damit gegen den internationalen Wettbewerb durchsetzen. Während die erste Ausbaustufe mit einer jährlichen Produktionskapazität von rund 1.000 Tonnen Solarsilizium von einem Unternehmenskonsortium unter Teilnahme von centrotherm photovoltaics errichtet wurde, liegt die 2. Ausbaustufe mit einem geplanten jährlichen Produktionsvolumen von rund 4.000 Tonnen Solarsilizium exklusiv bei centrotherm photovoltaics. Dazu Robert Hartung, Vorstandssprecher der centrotherm photovoltaics: „Dieser Folgeauftrag im Bereich Solarsilizium bestätigt unsere Strategie, entlang der solaren Wertschöpfungskette zu wachsen, und ist ein weiterer Beleg dafür, dass wir nicht nur über umfassende Expertise verfügen, sondern auch umsetzungsstark sind.“

An ihrer Erfolgsgeschichte schreibt die centrotherm photovoltaics auch im amerikanischen Markt weiter: In den USA hat Anfang Oktober die erste schlüsselfertige („Turnkey“) Produktionslinie die Zellproduktion aufgenommen. „Vor dem Hintergrund steigender Energiekosten nimmt auch in den USA das Interesse an erneuerbaren Energien zu. Darauf hat die Regierung nun mit entsprechenden Fördermöglichkeiten für Solarprojekte und andere alternative Energiequellen reagiert“, erläutert Technologievorstand Dr. Peter Fath. Anfang Oktober hatte das US-Repräsentantenhaus den Plänen des Senats zugestimmt, die zum 31. Dezember 2008 auslaufenden Förderungen für erneuerbare Energien um acht Jahre zu verlängern. Gebilligt wurde die Verlängerung der sogenannten Investment Tax Credits (ITC), die vornehmlich für den Solarbereich und Brennstoffzellen gelten. Zusätzlich sollen die

Production Tax Credits für Solarenergie bis 2010 verlängert werden und damit weitere Steuerentlastungen für die Branche schaffen.

Die centrotherm photovoltaics AG machte im ersten Halbjahr 2008 rund 90 Prozent ihres Umsatzes im Ausland und deckt dabei mit Asien und den USA die wachstumsstärksten Märkte ab. Bei der Aufnahme neuer Aufträge in den Auftragsbestand verfolgt das Unternehmen eine sehr konservative Strategie: „Bei centrotherm folgen wir der Regel, Aufträge erst dann zu buchen, wenn bereits Anzahlung und Akkreditiv vorliegen“, erläutert Finanzvorstand Oliver Albrecht. „Damit sind wir bisher gut gefahren und werden auch künftig nicht von dieser Praxis abweichen.“

centrotherm photovoltaics AG
Johannes-Schmid-Strasse 8
89143 Blaubeuren
Internet: www.centrotherm-pv.de
ISIN: DE000A0JMMN2
WKN: A0JMMN
Zulassung: Regulierter Markt/Prime Standard, Frankfurter Wertpapierbörse
Firmensitz: Deutschland

Unternehmenskontakt:

Saskia Schultz-Ebert
Senior Managerin Investor Relations
Tel: +49 7344 918-8890
E-Mail: saskia.schultz-ebert@centrotherm.de

Pressekontakt:

Christina Siebels, Grit Pauli
HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Tel: +49 40 3690 50-58 /-31
E-Mail: c.siebels@hoschke.de; g.pauli@hoschke.de